




## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,



**GEMEINSAM  
STATT EINSAM**

jeden 4. Sonntag im Monat  
15.00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim

- für alle Alleinstehenden, ob jung oder alt
- Gespräch und Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee
- Austausch über Freud und Leid

*Herzliche Einladung*

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien  
Am Varenholt 15, 44797 Stiepel  
0234-70907150  
[www.pfarrei-stiepel.de](http://www.pfarrei-stiepel.de)

„Gemeinsam statt einsam“, so heißt ein Angebot, das ab dem 25. Mai 2025 an jedem 4. Sonntag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr an den Start gehen will. Treffpunkt ist unser Pfarrheim. Angesprochen sind alle Alleinstehenden, ob jung oder alt, nicht nur aus der Pfarrei, die gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen wollen. Gerade an den Wochenenden, wenn der Trubel des Alltags schweigt, wird Einsamkeit besonders spürbar. „Die Decke fällt mir auf den Kopf“, so kann man von Betroffenen hören. Dem wollen wir etwas entgegensetzen und gemeinsam reden, über das Leben, aktuelle Sorgen und Probleme, über Gott und die Welt, über das, was uns gerade bewegt. Gemeinschaft tut gut! Also herzliche Einladung zum 1. Treffen am 25. Mai 2025 um 15 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Wir freuen uns auf Sie!

Dieses und nächstes Wochenende werden unsere 15 Kommunionkinder die erste Heilige Kommunion empfangen, worüber wir uns sehr freuen. Nehmen wir sie in unser Gebet auf. Die Aufteilung ist dieses Mal nicht so gleichmäßig wie sonst: Am weißen Sonntag haben wir elf Kinder, die zur Kommunion gehen und am 4. Mai vier Kinder. Die gemeinsame Dankandacht ist am Montag, 5. Mai um 16:30

Uhr in unserer Kirche. Am 11. Mai werden wir zusammen nach Kevelaer fahren als gemeinsame Abschlussveranstaltung. Eine Führung durch die Hostienbäckerei ist hierbei ebenfalls gebucht, inklusive Hostienstanzen. „Kommt her und esst“, das Motto der diesjährigen Kommunion, weist uns auf den auferstandenen Herrn hin. Der uns damit zeigt, dass Er sich auch nach seiner Auferstehung um uns sorgt und uns begleitet. Im Sakrament der Eucharistie ist Er uns so nahe, wie Er es seinen Jüngern war. Lassen wir uns von Ihm einladen!

*Es grüßt Sie österlich,  
Ihr P. Elias*



Der auferstandene Christus macht das Leben der Menschen zu einem ununterbrochenen Fest des Glaubens.

Hl. Athanasius

QR-Code zur Website  
unserer Pfarrei:



**Livestream**



<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

Die Stunde ist kostbar.  
Warte nicht auf eine spätere,  
gelegeneren Zeit,  
denn du bist nicht sicher,  
dass du sie haben wirst.  
Die Zeit entschwindet dir  
unbemerkt.

Hl. Katharina von Siena



**BEICHTGELEGENHEIT**

**Montag bis Samstag**

von 16.45 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 28. April 2025</b>          Hl. Peter Chanel, Priester, 1. Märtyrer in Ozeanien; Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          zur schuldigen Danksagung  <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b>          für den Frieden in der Welt; für verst. Alfred Tacica</p>
<p><b>Dienstag, 29. April 2025</b>          HL. KATHARINA VON SIENA, ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN, SCHUTZPATRONIN EUROPAS</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          für verst. Norbert u. Rosel Anders, Kinder u. Urgroßeltern  <b>16:30 Uhr Hl. Messe der Stadtcaritas</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Mittwoch, 30. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          für verst. Marga u. Hans Grau, verst. Eltern u. Großeltern  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>          für alle Verstorbenen; für verst. Heinrich Berghaus</p>
<p><b>Donnerstag, 01. Mai 2025</b>          Hl. Josef, der Arbeiter</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe zu Eröffnung der Wallfahrtssaison – mitgestaltet vom Chor der Wallfahrtskirche</b>          für Eheleute Painczyk-Gorka u. Sohn Gregor</p>
<p><b>Freitag, 02. Mai 2025</b>          Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          für verst. Regina Große-Besten u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Große-Besten, Echterhoff u. Greshake  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>          für alle Verstorbenen; für verst. Anna u. Heinrich Schwanz; für Leb. u. Verst. der Fam. Niemczyk und Hikov; für verst. Karl-Heinz Moellenkamp sowie Leb. u. Verst. der Fam.; für Leb. u. Verst. d. Fam. Fieber  <b>20:15 Uhr Jugendvigil</b></p>
<p><b>Samstag, 03. Mai 2025</b>          HL. PHILIPPUS UND          HL. JAKOBUS, APOSTEL</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>13:30 Uhr Trauung der Brautleute Wiebke Steimann und Philipp Dubiel</b>  <b>18:30 Uhr Vorabendmesse</b>          für verst. Markus Wilczek u. Verst. d. Fam. Wilczek-Piosek; für verst. Gertraud Beute; für verst. Hannah Hayford; SWA für verst. Herbert Konetzka; in bes. Meinung für Dennis Wasmuth</p>
<p><b>Sonntag, 04. Mai 2025</b>          3. Sonntag der Osterzeit          1. Lesung: Apg 5,27b–32.40b–41          2. Lesung: Offb 5,11–14          Evangelium: Joh 21,1–19  <b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b>  <b>11:30 Uhr Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion – Gruppe 2</b>          für die Pfarrgemeinde; für verst. Karl-Heinz und Brigitte Mick  <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b>          für Leb. u. Verst. d. ehemaligen Gemeinde St. Barbara; für alle Verstorbenen</p>
<p><b>Montag, 05. Mai 2025</b>          Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>16:30 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Maiandacht</b>          für den Frieden in der Welt</p>
<p><b>Dienstag, 06. Mai 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>  <b>16:00 Uhr Maiandacht der kfd Altenbochum</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Mittwoch, 07. Mai 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          für verst. Werner Hermsen  <b>15:00 Uhr Wallfahrtsmesse</b>  <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Donnerstag, 08. Mai 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b>          für verst. Henriette u. Hubert Wüller; für Heinz-Jürgen Wüller sowie die Leb. u. Verst. d. Fam. Wüller, Schwingenheuer u. Echterhoff  <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Hl. Stunde</b>          für alle Verstorbenen</p>
<p><b>Freitag, 09. Mai 2025</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Hl. Messe</b>  <b>13:00 Uhr Trauung der Brautleute Rebecca Büttner und Sven Martin Slowik mit Taufe von Ioanna Eva Slowik</b>  <b>15:00 Uhr Hl. Messe der Frauen in der Bernardikapelle</b></p>

	<b>15:30 Uhr Taufe von Olivia Eleonora Schurai</b> <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharist. Anbetung</b>
<b>Samstag, 10. Mai 2025</b> Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>12:00 Uhr Taufe von Viviane Pina Vilter</b> <b>13:00 Uhr Taufe von Milian Bütow</b> <b>14:00 Uhr Taufe von Martha Ciesielski</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 11. Mai 2025</b> <b>4. Sonntag der Osterzeit</b> Weltgebetstag für geistliche Berufe 1. Lesung: Apg 13,14.43b–52 2. Lesung: Offb 7,9.14b–17 Evangelium: Joh 10,27–30  <b>KOLLEKTE FÜR DIE FÖRDERUNG DER GEISTLICHEN BERUFE</b>	<b>9:00 Uhr Konventmesse</b> für verst. Emil u. Berta Zerb, Kinder u. Schwiegerkinder <b>11:30 Uhr Familienmesse</b> für die Pfarrgemeinde; für verst. Hugo Kossey; für die Leb. u. Verst. d. Fam. Deschauer <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> <b>18:00 Uhr Monatswallfahrt mit Weihbischof Florian Wörner, Augsburg</b> für die Leb. u. Verst. d. Fam. Konetzka/ Thiel; für Leb. u. Verst. d. Fam. Theodor Heldt; für verst. Luise Charlotte Studen; für verst. Bernhard Hessling; für verst. Brigitte Glinka u. Eltern; für verst. Erich Stawars; für verst. Frank Altenfeld u. Norbert Wickmann; für verst. Hermann Meyer u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Meyer u. Finger; für verst. Werner Hermsen; in best. Meinung; für Leb. u. Verst. d. Fam. Gützloe u. Otto; in bes. Meinung für Dennis Wasmuth; für alle Verstorbenen

### WEITERE TERMINE

<b>Donnerstag, 01. Mai 2025</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Probe der Kommunionkinder – Gruppe 2	Ort: Kirche
<b>Samstag, 03. Mai 2025</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Probe der Kommunionkinder – Gruppe 2	Ort: Kirche

### BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 12. Mai 2025 bis zum 25. Mai 2025 können bis Donnerstag, den 08. Mai 2025 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

Abgabe von Messintentionen per Mail an [messanmeldung@st-marien-stiepel.de](mailto:messanmeldung@st-marien-stiepel.de), **telefonisch an das Pfarrbüro unter 0234 – 70907150** oder über das Formular im Internet unter ([www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/](http://www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/)).

#### HEIMGEGANGEN ZU GOTT IST:

**Herr Willi Budzylek** im Alter von 87 Jahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am 30. April auf dem Kommunalfriedhof an der Heinrich-König-Straße.

**HERR, SCHENKE IHM UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.  
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.  
LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**



### AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL – SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT ZWISCHEN NÄCHSTENLIEBE UND GEWINNSTREBEN

Dienstag, 06. Mai 2025, 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien

Die soziale Marktwirtschaft entstand aus dem frühen Kapitalismus der Franziskaner im 14./15. Jh. und als Kind der evangelischen und katholischen Sozialethik ab dem Ende des 19. Jh. Im Hintergrund steht die Idee, das Gewinnstreben des unternehmerischen Menschen so zu nutzen, dass es der Solidarität und der sozialen Gerechtigkeit dient. Dies führte zu den Leitideen der Freiburger Schule nach dem Ersten Weltkrieg und dem Modell der sozialen Marktwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg für die Bundesrepublik Deutschland und seit dem Vertrag von Lissabon auch für den Raum der europäischen Union, trotz aller Unterschiede in der konkreten Struktur der Sozialstaaten. Soziale Verantwortung und individueller Profit werden auf der Grundlage von Privateigentum und wirtschaftlichem Wettbewerb verknüpft. Dabei sind namentlich Bildung und Gesundheit die beiden Grundpfeiler des marktwirtschaftlich arbeitenden Sozialstaates.

**Referent: Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Paderborn**

## Große Trauer um Papst Franziskus und Abt Gregor

Unser Abt em. Gregor Henckel-Donnersmarck ist am Abend des Ostersonntags, 20. April infolge einer Krebserkrankung im Kreis der Heiligenkreuzer Mitbrüder nach dem Empfang der heiligen Sakramente verstorben. Am Nachmittag haben diese noch gemeinsam an seinem Krankenbett die Sterbegebete gebetet. Abt Gregor kam am 16. Jänner 1943 als Ulrich Henckel-Donnersmarck in Breslau zur Welt. Die Familie war nach dem Krieg zur Flucht gezwungen und so wuchs Abt Gregor in Franken und in Kärnten auf. Nach einer erfolgreichen Laufbahn in der Privatwirtschaft, trat er 1977 in das Stift Heiligenkreuz ein. 1982 wurde er zum Priester geweiht. Unter anderem war er Prior im Stift Rein (Steiermark), Assistent des Generalabtes in Rom und Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich. 1999 wurde er vom Konventkapitel zum 67. Abt des Stiftes Heiligenkreuz gewählt. In seine Amtszeit fiel u.a. der Besuch von Papst Benedikt XVI. in Heiligenkreuz, die Erhebung der Hochschule Heiligenkreuz zu einer Hochschule päpstlichen Rechtes und der Welterfolg unserer CHANT-CDs. 2011 trat er aus Altersgründen von seinem Amt zurück. Wir sehen es als ein Zeichen der Vorsehung, dass er an seinem Tauftag zum Abt gewählt und am Abend des Ostersonntags - gemäß seinem Wahlspruch 'Surrexit Dominus vere - Der Herr ist wahrhaft auferstanden' von Gott heimgerufen wurde. Am Dienstag, 29. April um 8 Uhr wird der Sarg mit dem Leichnam von Abt Gregor an der 'Alten Pforte' im Innenhof des Stiftes in Empfang genommen und dann in der Totenkapelle des Kreuzgangs aufgebahrt. Alle können kommen, um beim Sarg zu verweilen und zu beten. Ein Kondolenzbuch wird aufliegen. Am Mittwoch, 30. April wird um 14 Uhr das Pontifikalrequiem und die anschließende Beisetzung am Ortsfriedhof sein. Wir Stiepeler Mönche gedenken seiner voller Dankbarkeit für seine väterliche Führung und Begleitung unseres Priorats in seiner Amtszeit und darüber hinaus. Nur wenige Stunden nach dem Heimgang unseres Heiligenkreuzer Abtes em. Gregor ist auch unser Heiliger Vater Papst Franziskus (am Ostermontag) in das Haus des Vaters zurückgekehrt. Mit der ganzen Weltkirche trauern wir um den Oberhirten von 1,4 Milliarden Katholiken, danken Gott für die 12 Jahre seines Pontifikates und das viele Gute, das Papst Franziskus durch sein Lehramt, seine Initiativen und Gesten der Kirche und der Welt geschenkt hat. Vor allem seine Einfachheit, sein unermüdliches Eintreten für die Schwachen, für die, die am Rand stehen und für den Frieden hat uns immer beeindruckt und in vielem einen neuen Blick gelehrt. Gott sei Papst Franziskus und Abt Gregor nun Lohn und österliche Freude auf ewig!

## Ostergruß 2025 der evangelischen Gemeinde Stiepel



Lieber Geschwister im Glauben an Jesus Christus, den Auferstandenen,

in diesem Jahr möchte ich Ihnen und euch im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel einen musikalischen Ostergruß übermitteln.

Durch Musik haben wir viele Möglichkeiten unserer Osterfreude Ausdruck zu geben. „Halleluja! Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.“ So haben die Christinnen und Christen schon vor 900 Jahren gesungen.

In der Musik vereinen wir unsere Stimmen zum Gotteslob. Wir verbinden uns mit dem Auferstandenen und untereinander.

Und dass wir, die wir an Jesus Christus glauben, uns zusammenschließen ganz gleich, welcher Konfession wir angehören, ganz gleich, aus welchem Land wir kommen, das ist in diesen Zeiten, da das Kriegshandwerk neue Popularität gewinnt, unsere Chance und unsere Aufgabe.

Einst waren es die Worte der „Ode an die Freude“ von Friedrich Schiller, die Ludwig van Beethoven zum finalen Satz seiner 9. Sinfonie inspirierten. Anderthalb Jahrhunderte später wurde seine Melodie zur Europa-Hymne gekürt, weil sie, so heißt es in der Erklärung, die Werte, die alle teilen, sowie die Einheit in der Vielfalt versinnbildliche.

Zu diesem Osterfest wollen wir Sie einladen, mit uns gemeinsam einen neuen Text auf die jene kraftvolle Melodie anzustimmen, die in Bochum wie in Berlin, wie Brüssel, in Kiew und in Tiflis in den Häusern und Straßen und mancherorts auch in den Kirchen erklingt:

*Freude, Freude, neues Leben! Gott hat seinen Sohn erweckt.  
Jesus lebt, wir feiern Ostern, niemals mehr der Tod uns schreckt.  
Aus dem finstern Grab des Todes bricht hervor der helle Schein,  
und wir werden durch das Wunder neu vereint beisammen sein.*

Gott möge durch seinen Sohn Jesus Christus die Menschen in Europa und auf allen Kontinenten zum Frieden anstiften.

Freudenboten und Friedensstifterinnen lasst uns sein!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen  
Pfarrerin Christine Böhler.

